

«Vom Weltall aus gesehen ist die Erde blau»

Ausstellung von Patrick Kaufmann in der Tangente

Die vorherrschende Farbe der ausgestellten Objekte in der Tangente ist blau. Blau erweitere den Raum, so Patrick Kaufmann anlässlich seiner Vernissage in der Tangente, es sei eine Farbe, die Tiefe gebe.

● VON INGO KLEINHEISTERKAMP

Die erste Ausstellung von Patrick Kaufmann in der Tangente war im Jahr 2000. Das Motto war damals Abschied, denn der in Balzers aufgewachsene Kaufmann zog in die Schweiz. Heute könne das Motto das gleiche sein, denn Kaufmann begeben sich im Sommer nach Paris, wie Karl Gassner bei der Begrüssung zur Vernissage sagte. Allerdings werde er sein Standbein in Liechtenstein behalten und nach dem Parisaufenthalt nach Liechtenstein zurückkehren.



Gruppenbild mit Figur: Patrick Kaufmann (links) und der Cellist Johannes Seifert in der Tangente.

Foto: Kleinheisterkamp

112 Vaterland Donnerstag 22. April 04

Hauptsächlich blau und goldfarben

Patrick Kaufmanns Objekte, Zeichnungen, Installationen und seine Malerei werden von zwei Farben beherrscht: Blau und Gold. Wobei das Blau in unendlich vielen Nuancen dargestellt wird, das Gold dagegen immer die gleiche Tönung hat. Gezeigt werden im Foyer der Tangente Zeichnungen und zwei auf Sockel gestellte Objekte in dunklem Spiegelglas sowie im Raum Bilder und drei Figuren. Diese lebensgrossen weiblichen Figuren sind dreimal die gleichen Puppen, zweimal in Blau gehalten mit goldenen Augen und einmal ganz in Gold mit pupillenlosen blauen Augen. Kaufmann bearbeitete die Figuren zunächst mit Acrylpachtel und Quarzsand, um ihnen so eine raue Oberfläche zu geben und strich sie dann mit Acrylfarbe beziehungsweise

Blattgoldpigmenten an. Dazwischen, im Raum verteilt, grössere Tuffsteinblöcke, erwartungsgemäss in Blau und goldfarben. Der ganze Raum ist eine Installation. Die drei Figuren stehen sich spannungsgeladen gegenüber, aufgelockert wird der Raum durch die Tuffsteine.

«Vom Weltall aus gesehen ist die Erde blau» so sagte der erste Astronaut Juri Gagarin über die Erde. «Mit der Farbe Blau lässt Patrick Kaufmann

den Betrachter in geistige Dimensionen eintauchen. Das Einsehen und Eintauchen in seine Bilder kann für den sich Öffnenden ein In-sich-sehen werden», so die Vernissagerednerin Cornelia Hermann.

Gegenüberstellung

Gezeigt werde eine Gegenüberstellung zwischen Fassbarem, Erklärbarem, Greifbarem und ein illusionisti-

sches Bild einer Umkehrwelt, einer Spiegelung, die wiederum eine sich erweiternde Ebene zeige, so Hermann weiter. Seine Malerei wende sich an die Sinne.

Nach der Rede spielte Johannes Seifert noch ein Stück für Cello-Solo. Mit viel Vibrato.

*Die Ausstellung ist bis 9. Mai zu sehen. Öffnungszeiten
Freitag 18 bis 21 Uhr, Samstag 16 bis 19 Uhr und Sonntag 14 bis 17 Uhr.*

2/2

Vaterland

DONNERSTAG, 22. APRIL 2004